

# **Attac – Einführung in die Rats-Arbeit**

Alfred Eibl  
09.05.2022

- Funktion des Rates
  - › Grundlagen, Aufgaben, Mitglieder, Trägerverein
- Wie arbeitet der Rat?
  - › Sitzungen, AGs, Listen, Entscheidungsverfahren, Umgang miteinander
- Was müssen wir klären?
  - › Sitzungstermine,
  - › Bildung und Besetzung der Rats-AGn
  - › Übernahme von Aufgaben,

Auf dem Attac-Ratschlag  
vom 24. bis 26. Mai 2002  
in Frankfurt/Main  
ist der Attac-Rat als höchstes Gremium  
zwischen den Ratschlägen gebildet worden.

# Funktion des Rates

- Ist der strategische Kern von Attac
- Diskutiert weiterreichende Entscheidungen und richtungsweisende Prozesse
- Anerkennung und Bestätigung bundesweiter AGs
- Soll alle Teile von Attac repräsentieren
  
- Diskussionspunkt:
  - › Gegenwärtig laufen zentrale richtungsweisende Prozesse am Rat vorbei: Erneuerungsprozess
  - › Aufgabe: Beteiligung & Einbindung

# Mitglieder des Rates

- Vertreter\*innen aus den 5 Regionen
- Vertreter\*innen der Mitgliedsorganisationen
- Mitglieder des Koordinierungskreises
- Delegierte der noch nicht vertretenen bundesweiten Arbeitszusammenhänge
  - › Diskussionspunkt: Wechsel der Delegierten
  - › Kommunikation in den AGs: Nicht Aufgabe der Rats-VG
- Diskussionspunkt für die Strukturdiskussion:
  - › Wie versteht sich der Rat?
  - › Kontinuierliches Arbeitsgremium mit fester Besetzung
  - › „Kleiner Ratschlag“: Konferenzorientiert

# Sitzungen: Inhalte, Struktur

- Infos und anstehende Entscheidungen
- Raum für inhaltliche Debatten zu den Zielen von Attac und anstehenden Beschlüssen dazu
- Es geht nicht um Bildungsveranstaltungen
- Debatten und Wege zur Entscheidungsfindung in Formen,
  - › die die Beteiligung vieler ermöglichen und
  - › eine Konsensfindung zu Ziel hat

- Verantwortlich: Vorbereitungs-AG:
  - › Festlegung Ort, TOPs, Moderation, Einladung,
  - › Beschlüsse und Vorhaben verfolgen
  
- Protokoll:
  - › Kein Wortprotokoll,
  - › nur Beschlüsse mit zentralen Gesichtspunkten!
  - › Entwurf wird über Liste versandt,  
zehn Tage Frist für Korrektur- und Ergänzungspunkte  
und weitere zehn Tage für deren Einarbeitung
  - › Falls kein weiterer Widerspruch: Veröffentlichung
  - › Andernfalls Beschlussfassung auf der folgenden  
Ratssitzung

# Entscheidungsregeln

- Sitzungen: Konsens ist erreicht wenn
  - › Mehr positive als negative Stimmen vorliegen und
  - › weniger als 10% der Abstimmenden ein Veto einlegen
- Arbeitsgruppen: dito
- Abstimmung über die Mailingliste
  - › Für Fragen, die der Rat zu entscheiden hat
  - › Die vor der nächsten Sitzungen entschieden werden müssen
  - › Im vollen Konsens,  
bei einem oder mehreren Vetos  
Behandlung auf der nächsten Sitzung



# Verfahren bei Entscheidung über Mailingliste

- Im Betreff:
  - › „... Entscheidung bis ...“
  - › Inhaltsangabe
  - › Verweise auf ergänzende Informationen
  
- Abstimmungsfrist zehn Tage
  
- Antragstellende Person
  - › verwaltet ihren Antrag
  - › Gibt Ergebnis bekannt
  - › Veranlasst weitere Aktivitäten

## Sitzungen: Termin und Ort

- Vier mal im Jahr,  
davon bisher eine Klausur Sa.& So.
- Samstags
- Bei Präsenzterminen:  
Im Wechsel Hannover oder Frankfurt
- Fahrkosten werden übernommen
  
- Vorschlag Klausur in Präsenz
  - › Termin: 2./3. Juli
  - › Ort: Jugendherberge (Fulda, Kassel, Göttingen)

# Was gehört auf die Mailing-Liste

- Es ist eine Arbeitsliste!
- Arbeitsberichte der Rats-Arbeitsgruppen
- Eilige Abstimmungsvorschläge
- Texte zur Vorbereitung von Sitzungen
- Nicht:
  - › sonstige Infos und Debatten, die auf andere Listen, z. B. Gruppenliste gehören
  - › Veranstaltungshinweise
  - › was immer schon mal gesagt werden sollte
- Deshalb:
  - › Alle Ratsmitglieder werden in die Gruppen-Nachrichtenliste aufgenommen

# Attac–Trägerverein

- Der Trägerverein ist die rechtliche Schnittstelle des Projektes Attac nach außen
- Die Mitglieder des Rates werden jeweils zu Mitgliedern des Trägervereins gewählt
- Übernimmt Finanzplanung vom Ratschlag und überwacht die Rechnungslegung
- Wählt und entlastet den Vorstand
- Fasst keine politischen Beschlüsse
- Vorstand setzt Beschlüsse von Ratschlag, Rat und KoKreis um

# Umgang miteinander

- Respekt voreinander
- Wir entscheiden in der Regel was wir tun wollen, nicht was andere tun müssten
- Besser Regeln vereinbaren, als moralische Appelle in den Raum stellen

